

Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch

0.	Änderungshistorie.....	2
1.	Vorwort.....	3
2.	Qualitäts- und Umweltmanagement bei IK Elektronik	4
2.1	Unternehmensprofil	4
2.2	Unternehmenspolitik und Unternehmensziele.....	4
2.3	Umsetzung der Unternehmensziele, Kontext.....	5
2.4	Das Umweltmanagementsystem.....	9
2.5	Umfang und Handhabung	10
2.6	Organisation.....	11

0. Änderungshistorie

Datum	Ggf. Anlass	Autoren	wichtige Änderungen
23.08.2018	Organisationsänderung	JEK	Bereich Technologie eingefügt Zentrale Werte definiert
01.11.2017	QM-Audit	JEK	Arbeitsanweisungen → Richtlinien
11.10.2017	Überarbeitung aller Unterlagen	JEK	Risikobewertung und KVP als separater Absatz eingefügt
03.08.2017	ISO-9001:2015 Organisationsänderung	JEK	Kontext, Risikobewertung, Wissensmanagement eingearbeitet Leiter Qualität entfällt Organigramm neu gegliedert
29.08.2016	Organisationsänderung	JEK/ MAG	Organigramm aktualisiert Prozesse um Produktmanagement erweitert, Vertrieb bei Prozesse beschrieben
02.02.2016	Organisationsänderung	JEK	Organigramm aktualisiert
09.09.2015	Überarbeitung	JEK/ MAG	Aktualisierung Organigramm, Vorgabedokumentation an RL Dokumentenmanagement angepasst
19.02.2015	Organisationsänderung	JEK	Arbeit an ISO-14001 orientiert, Lageplan entfernt
21.10.2013	Organisationsänderung	CAL	Organigramm angepasst
15.10.2012	Freigabe	JEK	Grundlegende Neugliederung Umweltpolitik präzisiert, Organigramm angepasst, Kenngrößen zur Zielerreichung aufgeführt, Liste qualitäts-relevanter Dokumente Verweis auf Intranet
12.09.2012	Organisationsänderung	RJ	Organigramm angepasst QMB angepasst
19.09.2011	Organisationsänderung	JEK	Organigramm angepasst Umweltpolitik definiert
25.10.2010	Externes Audit	MIS	Durchgängige Beschreibung von Qualitäts- und Umweltmanagement, Eintrag Bezug zur DIN ISO 14001:2004 Dopplung entfernt (Unterstützende Prozesse in Abschnitt 3.1 und 5.2)
07.10.2010	Organisationsänderung	JEK	Organigramm angepasst
14.08.2010	Freigabe Änderung 12.07.10	JEK	Zweiter Geschäftsführer Firmensitz in Muldenhammer geändert Aktuellen Lageplan eingefügt Gliederung geändert
12.07.2010	ISO14001	MIS	Eingliederung ISO14001
08.10.2009	Organisationsänderung	JEK	Materialwirtschaft entfallen → Organigramm angepasst Neue Arbeitsanweisungen eingestellt
17.10.2008		JEK	Gesundheit Mitarbeiter als weiteres Unternehmensziel
15.10.2008		JEK	Überarbeitung Prozesslandschaft
30.09.2008		JEK	Neugliederung und inhaltliche Neugestaltung entsprechend den erweiterten und geänderten Unternehmensstrukturen und Unternehmensprozessen
04.11.2005	Freigabe	JEK	Inhaltliche Überarbeitung und Erweiterung
17.10.2005	Ersterstellung	JR	-

1. Vorwort

Das vorliegende Qualitäts- und Umweltmanagement-Handbuch (QUM-Handbuch) der IK Elektronik GmbH (nachfolgend „Unternehmen“ oder „IK“) dokumentiert die Gestaltung des unternehmensspezifischen integrierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystems (QUM-System) auf der Grundlage der DIN EN ISO 9001:2015 sowie orientiert an der DIN EN ISO 14001:2009. Es beschreibt im Zusammenhang mit anderen qualitätsrelevanten Dokumenten (Vorgabedokumenten) die Leitlinien und die Abläufe im Unternehmen und ist verbindliche Arbeitsgrundlage für alle Führungskräfte und Mitarbeiter.

Die vorliegende Version des QUM-Systems gilt hiermit als genehmigt und in Kraft gesetzt.



Jan-Erik Kunze
Geschäftsführer
IK Elektronik GmbH
23.08.2018

2. Qualitäts- und Umweltmanagement bei IK Elektronik

2.1 Unternehmensprofil

IK Elektronik GmbH wurde am 01.07.2005 gegründet. Das Unternehmen entstand durch Umwandlung aus dem Einzelunternehmen Ingenieurbetrieb Kunze Hochfrequenztechnik e.K. in eine Kapitalgesellschaft. Das Einzelunternehmen wurde am 01.12.1996 von Dipl.-Ing. Jan-Erik Kunze gegründet und bestand in dieser Form kontinuierlich bis zur Gründung der GmbH.

Geschäftsführer und Alleingesellschafter ist Dipl.-Ing. Jan-Erik Kunze.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in 08262 Muldenhammer, Friedrichsgrüner Straße 11-13.

Es betreibt eine Niederlassung in 01109 Dresden, Hugo-Junkers-Ring 5, Haus 107/W.

Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung und die industrielle Produktion von elektrischen und elektronischen Baugruppen, Geräten und Systemen, insbesondere solchen für die Funkkommunikation.

Im Unternehmen werden Dienstleistungen in den Bereichen Entwicklung und Produktion für elektronische Baugruppen, Geräte und Systeme erbracht. Leistungen und Produkte sind überwiegend kundenspezifisch.

Ausführliche und aktuelle Informationen zum Unternehmen sind auf der Webseite des Unternehmens www.ik-elektronik.com sowie im Intranet des Unternehmens veröffentlicht.

2.2 Unternehmenspolitik und Unternehmensziele

Alle Prozesse bei IK Elektronik sind qualitätsbestimmend und werden im Unternehmen als qualitätsrelevant verstanden, ohne explizit Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems zu sein.

Die optimale Gestaltung aller Prozesse und Regeln im Unternehmen ist sowohl unternehmerische Herausforderung, Notwendigkeit des Qualitäts- und Umweltmanagements als auch Anspruch an jeden Mitarbeiter des Unternehmens. Jeder Mitarbeiter wird hierbei umfassend einbezogen.

Unternehmenspolitik und damit Qualitäts- und Umweltpolitik ist die entscheidende Voraussetzung für die Erfüllung der zentralen Werte und den langfristigen Erfolg des Unternehmens, sichert damit Arbeitsplätze und ist primäres Interesse jedes einzelnen Mitarbeiters.

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung des integrierten Managementsystems. Sie formuliert die Qualitäts- und die Umweltpolitik des Unternehmens. Sie beschließt die erforderlichen Maßnahmen zur Realisierung der Zielsetzungen, benennt die Zuständigkeiten, stellt die benötigten Mittel bereit und ist für die regelmäßige Bewertung der Erfüllung der Zielsetzungen zuständig.

IK Elektronik ist mit seinem kommerziellen, sozialen und gesellschaftlichen Umfeld auf vielfältige Weise verbunden (Kontext).

Zentrale Werte

Als inhabergeführtes Unternehmen mit langer Tradition setzt IK Elektronik auf seine zentralen Werte

- Nachhaltigkeit
- Qualität
- Technologie
- Partnerschaft

Übernahme von Verantwortung

Die Übernahme von Verantwortung durch das Unternehmen selbst und jeden Mitarbeiter des Unternehmens ist Kernthema der gesamten Unternehmenspolitik bei IK Elektronik. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens repräsentiert das Unternehmen. Er trägt damit eine hohe Verantwortung auch für das Unternehmen und für sich selbst als Teil des Unternehmens. Zentrale Ansprüche an jeden Mitarbeiter sind:

- diszipliniertes Denken,
- diszipliniertes Handeln,
- persönliche Integrität,
- das Streben nach ständiger persönlicher und fachlicher Weiterentwicklung.

Unternehmensziele

Ziel aller Aktivitäten des Unternehmens ist die Erreichung der maximalen Zufriedenheit der Kunden. Sie ist Voraussetzung für alle anderen Unternehmensziele wie:

- die Nachhaltigkeit der gesamten Unternehmensentwicklung,
- der wirtschaftliche Erfolg,
- die höchstmögliche Qualität der Produkte,
- die Umweltverträglichkeit,
- das ständige Streben nach Einfachheit und Klarheit in Prozessen, Konzepten und Regeln als grundlegendes Arbeitsprinzip.

2.3 Umsetzung der Unternehmensziele, Kontext

Kunden

Als Dienstleister und Lieferant trägt IK Elektronik eine hohe Verantwortung für die Produkte und Projekte der Kunden. Ziel ist die langfristige Bindung von Kunden an das Unternehmen und deren Zufriedenheit mit dessen Produkten und Leistungen. Das bedeutet:

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit,
- Die optimale Konzeption und Gestaltung der Produkte in Bezug auf technische Möglichkeiten, Preise und Bedarf des Kunden,
- Höchstmögliche Termintreue,
- Flexibilität und Kreativität bei der Realisierung von Kundenwünschen,
- Schnelle Reaktionen auf Kundenwünsche und -anfragen, Agilität,
- Vorausschauende Beschaffung und Lagerhaltung.

Produkte

Die Produkte eines Unternehmens repräsentieren dessen Leistung. Die Anforderungen, die das Unternehmen an seine Produkte stellt, sind daher gleich den Anforderungen des Kunden:

- Höchstmögliche Qualität der Produkte durch angemessene Prüfung und Überwachung,
- Angemessene, innovative und optimale technische / technologische Lösungen,
- Der sparsame Umgang mit Energie, Material und Raum,
- Die Einhaltung technischer sowie gesetzlicher Rahmenbedingungen

Lieferanten

Die Auswahl der Lieferanten trägt entscheidend zur Produktqualität und Nachhaltigkeit des Unternehmens bei. Ziel ist die langfristige Zusammenarbeit mit geeigneten Lieferanten. Das bedeutet:

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit,
- Die optimale Konzeption und Gestaltung der Prozesse mit dem Lieferanten,
- Höchstmögliche Termintreue,
- Bestmögliche Qualität,
- Angemessene Preise.

Produkte

Die Produkte eines Unternehmens repräsentieren dessen Leistung. Die Anforderungen, die das Unternehmen an seine Produkte stellt, sind daher gleich den Anforderungen des Kunden:

- Höchstmögliche Qualität der Produkte durch umfassende Prüfung und Überwachung,
- Angemessene, innovative und optimale technische Lösungen vom Konzept bis zum Detail,
- Der sparsame Umgang mit Energie, Material und Raum,
- Die Einhaltung technischer sowie gesetzlicher Rahmenbedingungen
- Die Auswahl und Bewertung geeigneter Vorlieferanten.

Innerbetriebliche Prozesse

Einfachheit und damit Klarheit aller innerbetrieblichen Prozesse sind wichtige Voraussetzung für deren Handhabbarkeit. Sie bestimmen unmittelbar den unternehmerischen Erfolg. Maßstab und Ziel sind hierbei folgende Parameter:

- Transparenz aller Prozesse und Abläufe,
- Effizienz der Arbeit,
- Präzision der Arbeit,
- Termintreue für Lieferungen und Leistungen,
- Fehlerfreiheit oder Fehlertoleranz aller Abläufe und Prozesse,
- Die Einhaltung der normativen und gesetzlichen Regeln,
- Weitgehende Rückverfolgbarkeit aller verwendeten Materialien und angewandten Prozesse.

Als Mittel zum Erreichen der Ziele werden eingesetzt:

- Eine schlanke Verwaltung und Administration,
- Die Systematisierung und Vereinfachung aller Abläufe in Verwaltung, Entwicklung und Produktion,
- Eindeutige und transparente Aufgabenverteilung innerhalb des Unternehmens,
- Vorbeugung und Fehlerfrüherkennung durch ständige Prüfung und Überwachung der Organisation, der Prozesse, der Unterlagen, der technischen Ausrüstung und Prüfmittel,
- Der konsequente Einsatz von IT,
- Eigenverantwortliches und umsichtiges Handeln aller Mitarbeiter,
- Kontrollen und Audits durch Bereichsleiter, Geschäftsführung, Kunden sowie QUM-Zertifizierungsgesellschaften.

Geschäftsführung und Leitung

Die Arbeit der Geschäftsführung und der leitenden Mitarbeiter ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg und die Entwicklung des Unternehmens.

Jeder Mitarbeiter in leitender Funktion muss neben seiner vorbildlichen Funktion als Repräsentant des Unternehmens nach außen wie auch nach innen die Ansprüche an Mitarbeiter von IK Elektronik hinsichtlich Disziplin, Fähigkeiten und Ethik in besonders vorbildlicher Weise erfüllen. Er prägt damit das Ansehen des Unternehmens, seine Leistungsfähigkeit und das Unternehmensklima entscheidend.

Die Geschäftsführung trägt insbesondere Verantwortung in folgenden Bereichen:

- Gesamtverantwortung bei der Umsetzung der Unternehmenspolitik,
- Festlegung und Weiterentwicklung der genauen Unternehmensziele,
- Festlegung der Qualitätsziele des Unternehmens und der einzelnen Unternehmensbereiche,
- Festlegung der Umweltziele des Unternehmens und der einzelnen Unternehmensbereiche,
- Ausrichtung des Unternehmens durch Festlegung der Produktlinien, des Geschäftsfeldes und der Märkte,
- Organisation des Unternehmens und strategische Planung,
- Personalentscheidungen,
- Festlegung, Überprüfung und Weiterentwicklung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems,
- Ermittlung des Ressourcenbedarfs und Bereitstellung von Ressourcen (Personal, Infrastruktur, Arbeitsumgebung, Informationen, Lieferanten, Partner, Finanzen) inkl. des für die Durchsetzung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems notwendigen Umfeldes,
- Basis der gesamten Arbeit der Geschäftsführung ist der ständige Informationsaustausch im Unternehmen auf Basis des in separater Vorgabedokumentation festgelegten Berichtswesens und der regelmäßigen und operativen Besprechungen.

Richtige Mitarbeiter

Die richtigen Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Die Arbeitsleistung jedes Mitarbeiters ist neben seinen individuellen Leistungsvoraussetzungen und seinem Leistungswillen Ausdruck der Personalpolitik des Unternehmens. Die Personalpolitik von IK Elektronik wird daher bestimmt durch:

- Langfristigkeit bei der Beschäftigung von Mitarbeitern,
- Vorausschauende und nachhaltige Personalplanung,
- Angemessene und an der individuellen und der Unternehmensleistung orientierte Entlohnung,
- Personalentwicklung durch Schulungen und Weiterbildungen,
- Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter,
- Angemessene und ständig zu verbessernde Arbeitsbedingungen,
- Qualifikations- und fähigkeitsgerechter Einsatz aller Mitarbeiter.

Wachstum und Nachhaltigkeit

Die Umsetzung der Unternehmensziele erfordert die Stabilität des Unternehmens und ein maßvolles Wachstum. Die Unternehmensgrundsätze hierzu sind:

- Erwirtschaftete Gewinne verbleiben vorrangig im Unternehmen. Sie setzen den Rahmen für die weitere Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Unternehmens.
- Der unternehmerische Erfolg definiert sich direkt durch die Entwicklung des Unternehmens, gemessen an den Kennzahlen Umsatz, Ertrag, Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, Anzahl und Zufriedenheit der Kunden, Langfristigkeit der Kundenbeziehungen.

- Alle Abläufe und alle technischen und geschäftlichen Konzepte werden ständig und kritisch hinterfragt und verbessert.

Standort und Region

Als mittelständisches Unternehmen trägt IK Elektronik eine hohe Verantwortung für den Standort und die Region und ist gleichzeitig auf eine gesunde regionale Struktur angewiesen. Die Ziele sind daher:

- Unternehmenserweiterung finden nach Möglichkeit in der Region statt,
- Aufträge werden wenn sinnvoll an regionale Unternehmen vergeben,
- Es wird vorrangig das Arbeitskräftepotenzial der Region genutzt.

Zielerreichung

Die Erreichung der quantitativen und qualitativen Unternehmensziele und der auf die Bereiche herabgebrochenen Teilziele soll mit einem Kennzahlensystem überwacht werden. Beispiele hierfür sind:

- Betriebswirtschaftliche Auswertungen,
- Kennzahlenerfassung und –auswertung,
- ABC-Analyse,
- Koordinierte Reklamationsbearbeitung,
- Erfassung von Kundenzufriedenheit,
- Lieferantenbewertung,
- Termintreue und Budgeteinhaltung für Projekte.

Risikobewertung und Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Eine Risikobewertung und ein Verbesserungsprozess finden im Unternehmen permanent statt. Durch die Organisation, die Prozesslandschaft, die Dokumentation, das Berichtswesen, das Wissensmanagement sowie die Befähigung der Mitarbeiter sind sowohl die Betrachtung und Abwägung von Risiken in allen Bereichen als auch die kontinuierliche Verbesserung erklärtes Ziel und Methode im gesamten Unternehmen. Verantwortlich für beide Prozesse ist die Geschäftsführung des Unternehmens.

2.4 Das Umweltmanagementsystem

Umweltpolitik

Für IK Elektronik ist die Erhaltung der natürlichen Umwelt und der Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen ein besonderes Anliegen.

Bereits durch die spezielle geografische Lage spielt der möglichst umfassende und effektive Schutz der Umwelt in der Unternehmenspolitik von IK Elektronik eine wesentliche Rolle.

Die Gebäude und technischen Anlagen des Unternehmens müssen verträglich mit den Umweltbedingungen sein und den am Standort Muldenhammer besonders harten Anforderungen standhalten – und neben den technischen Anforderungen auch hohen architektonischen und funktionalen Ansprüchen genügen.

Diesen Ansprüchen stellt sich das Unternehmen.

Darüber hinaus werden durch fortschrittliche Technologien, durch sachgerechten Einsatz und regelmäßige Wartung verlängerte Lebensdauer von Maschinen und Ausrüstungen, durch sparsamen Umgang mit Material und Energie und nicht zuletzt durch die Entwicklung sparsamer, Umweltressourcen schonender Produkte Umweltbelastungen weiter minimiert.

Bei der Planung und Durchführung von baulichen Erweiterungen wird, u.a. zur Reduzierung der Umweltbelastung sowie des Energieverbrauchs vorrangig der Einsatz von alternativen und regenerativen Energien für die Klimatisierung der Gebäude berücksichtigt.

Umweltschutz verlangt von allen Mitarbeitern ein verantwortungsbewusstes Handeln. Die Gesamtverantwortung für den Umweltschutz liegt unmittelbar bei der Geschäftsführung. Der Umweltschutz ist eine wesentliche Führungsaufgabe. Alle Mitarbeiter mit leitenden Funktionen nehmen eine entscheidende Vorbildfunktion wahr.

Situation

IK Elektronik befindet sich in einer für ein Industrieunternehmen nicht typischen landschaftlichen Umgebung: Am südöstlichen Rand des Vogtlands, im Südwesten von Sachsen liegt inmitten dichter Wälder der Ort Muldenhammer. Die Industriegemeinde ist geprägt von rauem Mittelgebirgsklima, besitzt mehrere Flächen-Naturschutzgebiete und Einzelbiotop und liegt in einem Trinkwassereinzugsgebiet.

Das Gewerbegrundstück der IK Elektronik grenzt im Südwesten an ein Naturschutzgebiet mit natürlichem Bachlauf und Sumpfwiesen. Auf eigenen und benachbarten Grundstücken existieren zudem mehrere Einzelbiotop.

Vorbelastungen des Geländes sind nicht bekannt.

Prozesse und Organisation

Voraussetzung für die Erreichung der Unternehmensziele und die Durchsetzung der Unternehmenspolitik sind eine geeignete Prozesslandschaft und eine passende Organisationsstruktur. Sie werden nachfolgend beschrieben (siehe auch Abschnitt „Das Qualitäts- und Umweltmanagement bei IK Elektronik“).

2.5 Umfang und Handhabung

Die QUM-Dokumente bestehen aus:

Vorgabedokumente

Organisationsebene	Formen der Vorgabedokumentation
Geschäftsführung	Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch (QUM-Handbuch) Betriebsordnung
Kernprozesse Entwicklung und Produktion	Prozessbeschreibungen
Bereichsübergreifend und -intern	Richtlinien, Formulare
Arbeitsplatz- bzw. Produktspezifisch	Arbeitsanleitungen, Formulare

Nachweisdokumente

- Bereichsspezifische und bereichsübergreifende Pläne und Listen
- Ausgefüllte Formulare
- Qualitätsaufzeichnungen
- Berichte

Umgang und Lenkung von QUM-Dokumenten ist in der *Richtlinie Dokumentenmanagement* beschrieben.

Eine vollständige Liste aller gültigen Dokumente ist im Intranet von IK Elektronik veröffentlicht und wird hier stets aktuell gehalten. Für die Koordination der Aktualisierung der QUM-Dokumente ist die Geschäftsführung zuständig.

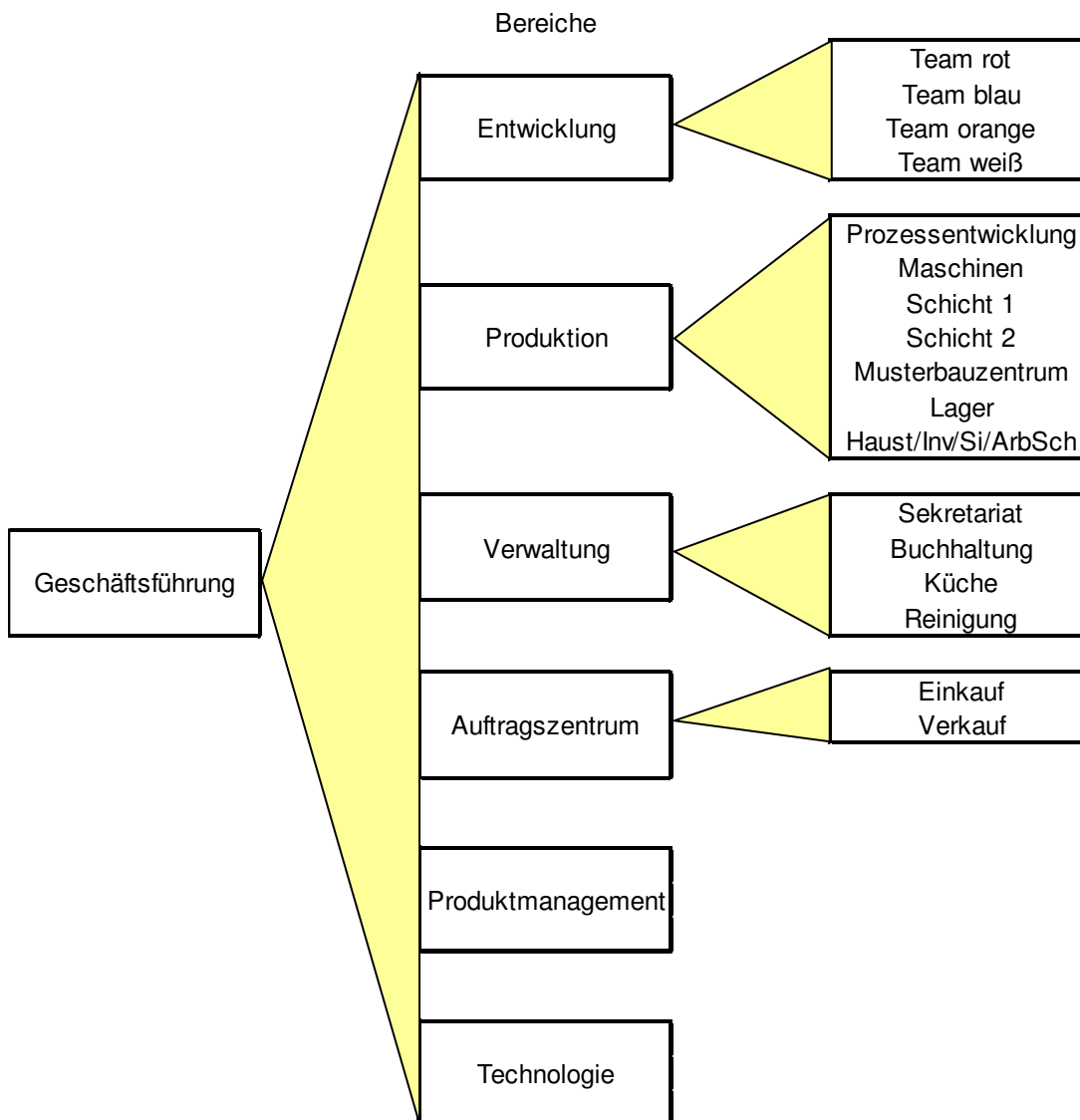
Das vorliegende Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch wird auf der Webseite von IK Elektronik veröffentlicht und darf Kunden, Lieferanten und Dritten zugänglich gemacht werden.

Alle anderen QUM-Dokumente sind wie alle betriebsinternen Dokumente und Informationen vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Geschäftsführung gestattet.

Vertraulichkeit gilt unabhängig davon, ob die Informationen schriftlich, mündlich oder in anderer Form übermittelt werden und unabhängig davon, ob die Informationen im Einzelfall ausdrücklich als „vertraulich“ gekennzeichnet sind oder nicht.

Als vertraulich gelten ferner sämtliche in schriftlicher Form übermittelten, in elektronischer Form übertragenen oder auf Datenträgern gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz.

2.6 Organisation



Die Hierarchieebenen im Unternehmen sind:

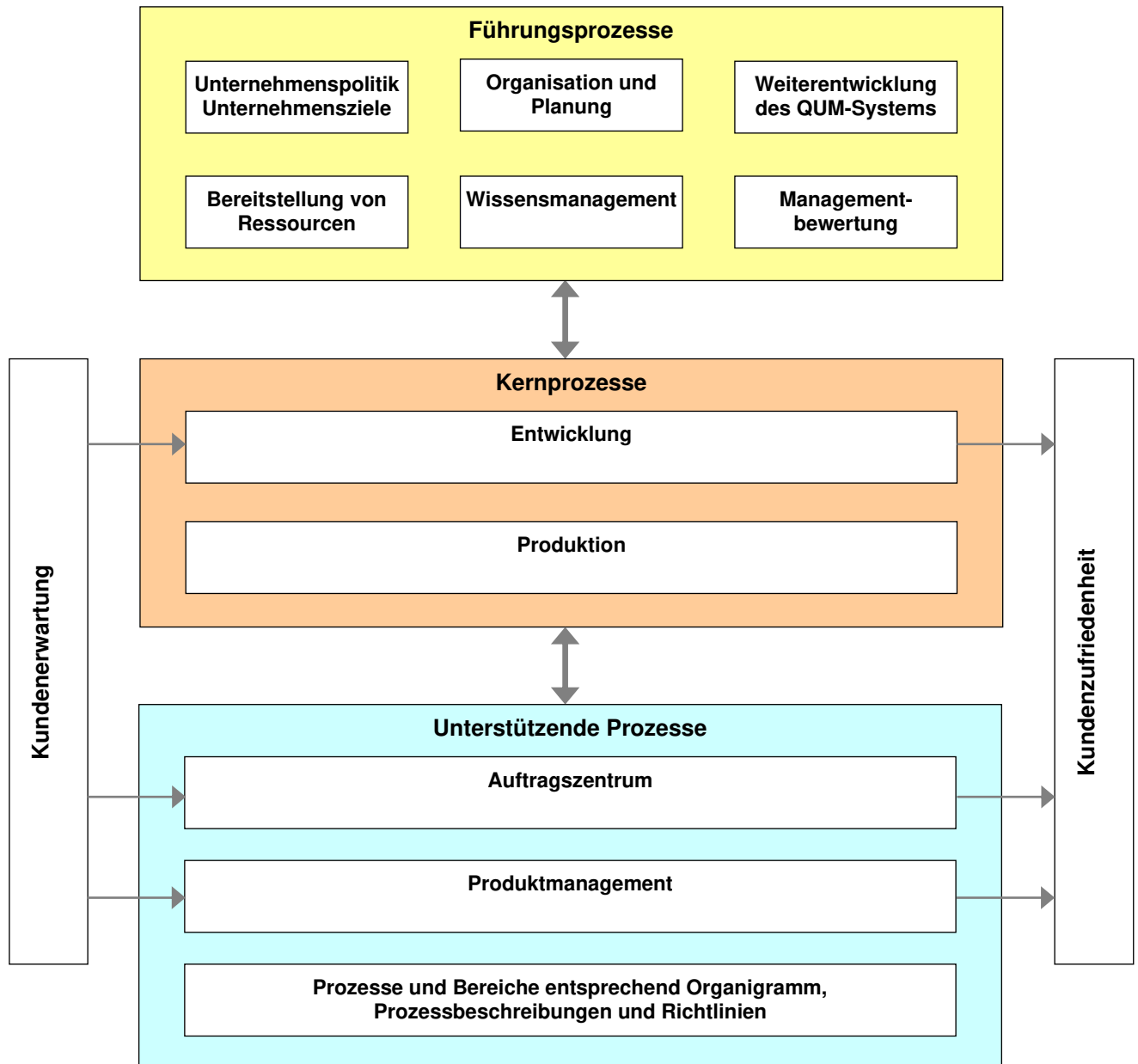
- Geschäftsführung
- Bereichsleiter
- Teamleiter
- Mitarbeiter

Alle Leiter der Bereiche sind Mitglied des Leitungskreises von IK Elektronik.

Das Qualitätsmanagement ist direkt der Geschäftsführung zugeordnet. Bearbeiter für qualitätsrelevante Prozesse sind im Auftragszentrum, der Entwicklung und in der Produktion zugeordnet.

Detaillierte Informationen zum Organigramm, zu den Mitarbeitern, die Beschreibung der Aufgaben und Stellen sind im Intranet von IK Elektronik auf der Seite „Mitarbeiter“ veröffentlicht.

Prozesse



Es werden prinzipiell 3 Prozessarten unterschieden:

Führungsprozesse

Führungsprozesse werden überwiegend in diesem Dokument beschrieben.

Die Managementbewertung ist in der *Richtlinie Berichte und Besprechungen* beschrieben. Im Rahmen der Managementbewertung wird auch eine turnusmäßige Risikobewertung entsprechend DIN ISO-9001:2015 vorgenommen.

Verantwortlich für die Durchführung und ständige Verbesserung der Führungsprozesse ist die Geschäftsführung.

Kernprozesse

Kernprozesse sind in *Prozessbeschreibungen Entwicklung* und *Produktion* und deren Anlagen beschrieben.

Verantwortlich für die Durchführung und ständige Verbesserung der Kernprozesse Entwicklung und Produktion sind die Bereichsleiter Entwicklung und Produktion.

Unterstützende Prozesse

Die Beschreibung unterstützender Prozesse erfolgt durch Prozessbeschreibungen bei den Kernprozessen Entwicklung und Produktion sowie Richtlinien für alle anderen Prozesse.

Verantwortlich für die Durchführung und ständige Verbesserung der unterstützenden Prozesse sind die in den Vorgabedokumenten jeweils genannten Mitarbeiter und Bereichsleiter.

Vorgabedokumentationen wie Richtlinien und Formulare fließen in Kern- und Unterstützende Prozesse ein.

Über den gezeigten Umfang hinaus sind weitere, insbesondere bereichsspezifische Vorgabedokumentationen gültig und veröffentlicht.

Eine Gesamtliste aller freigegebenen Prozessbeschreibungen und Richtlinien ist im Intranet von IK Elektronik auf der Seite „QM-Vorgabedokumente“ veröffentlicht.

Vertrieb

IK Elektronik verfügt über drei verschiedene Produktgruppen, deren Vertrieb durch unterschiedliche Instanzen erfolgt. Es gibt demnach zu Kunden drei unterschiedliche Schnittstellen (siehe Abbildung „Prozesse“ sowie Abschnitt „Organisation“):

- Fertigungsdienstleistungen werden über das Auftragszentrum vertrieben,
- Entwicklungsdienstleistungen werden durch die Teamleiter Entwicklung und den Leiter Entwicklung vertrieben,
- Eigenprodukte von IK Elektronik werden durch das Produktmanagement vertrieben.

Informationen zu allen Vertriebsaktivitäten laufen bei der Geschäftsführung zusammen, die die Gesamtverantwortung für alle vertrieblichen Aktivitäten trägt.

Wissensmanagement

Eine wesentliche Grundlage für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens und eine qualitätsgerechte Arbeit ist ein funktionierendes Wissensmanagementsystem. Wissen wird an verschiedenen Stellen bereitgestellt:

- Intranet („IKPedia“)
Hier werden alle QM-relevanten Dokumente, unternehmensinternen Informationen, Informationen zu Weiterbildung, zu Projekten und Produkten und externe Links abgelegt. Das Intranet kann und soll von allen Mitarbeitern gepflegt werden.
- ERP-System (abas)
Hier werden alle Stammdaten und Bewegungsdaten zu Artikeln, Kunden, Lieferanten, Personal, kaufmännischen und Buchhaltungs-Vorgängen und Produkt- und Prozessdaten abgelegt. Es bestehen umfangreiche Schnittstellen u.a. zum Produktionsprozess und ist für IK Elektronik spezifisch angepasst.
- Datenserver
Hier sind alle Daten des Unternehmens einschließlich Intranet und ERP-System gespeichert. Die Datensicherung erfolgt hier zentral.

– Archiv

Im Archiv sind alle abgeschlossenen Vorgänge in Papierform oder gegenständlich abgelegt.

Die *Richtlinie Dokumentenmanagement* gibt weitere Informationen zum Umgang mit Informationen und Dokumenten.